

Niederschrift

über den öffentlichen Teil der Sitzung
des Kultur-, Sport- und Umweltausschusses (Gemeinde Schülldorf)
am Montag, 11. November 2024,
im "Haus der Jugend", Dorfstr. 12a, 24790 Schülldorf

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 20:42 Uhr

Gesetzliche Mitgliederzahl: 7

davon anwesend: 7

Anwesend sind:

a) stimmberechtigt:

Ausschussvorsitzende

Jana Ploß

stellv. Ausschussvorsitzende

Maria-Andreea Martens

Ausschussmitglied

Taner Dogan

Kirsten Staben

Hans-Heinrich Struck

stellv. Ausschussmitglied

Alina Meding

Colin Voltz

b) nicht stimmberechtigt:

stellv. Ausschussmitglied

Uwe Dien

Bürgermeisterin

Gudrun Höhling

Gast/Gäste

Sebastian Frank

Claus Siebcken

Mitglieder der Verwaltung

Protokollführung

Carsten Kruse

c) entschuldigt:

Ausschussmitglied

Liza Irene Helga Pahl

Karin-Anna Timm

TAGESORDNUNG:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Verpflichtung eines stellvertretenden Ausschussmitgliedes
3. Änderungs- und Ergänzungsanträge zur Tagesordnung, Beschlussfassung über die Tagesordnung und evtl. Anträge auf Ausschluss der Öffentlichkeit gem. § 46 VIII GO SH
4. Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 15.07.2024
5. Einwohnerfragestunde
6. Berichte aus den örtlichen Gruppierungen/Vereinen/Verbänden:
 - 6.a. Freiwillige Feuerwehr Schülldorf
 - 6.b. Jägerschaft
 - 6.c. Tennisgruppe
 - 6.d. Ev. KiTa Spatzennest
 - 6.e. Kinder- und Jugendforum
7. Planung von Veranstaltungen bis Jahresende
 - 7.a. Stand „Lebendiger Adventskalender“
 - 7.b. Adventskaffee der Gemeinde am 07.12.2024
8. Beratung und Beschlussfassung über die Fortführung des Gemeindebriefs
9. Beratung und Beschlussfassung über Haushaltsmittel 2025 für Bereiche Kultur-, Sport- und Umwelt
10. Bericht der Amtsverwaltung
11. Mitteilungen der Ausschussvorsitzenden, Anfragen der Ausschussmitglieder

Nicht öffentlicher Teil

12. Bericht der Amtsverwaltung
13. Mitteilungen der Ausschussvorsitzenden, Anfragen der Ausschussmitglieder

Öffentlicher Teil

14. Bekanntgabe von in nicht öffentlicher Sitzung gefasster Beschlüsse
15. Schließung der Sitzung

TOP 1.: Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende Jana Ploß eröffnet die Sitzung um 19:30 Uhr und begrüßt die Anwesenden.

Die Vorsitzende stellt fest, dass zu dieser Sitzung mit Einladung vom 28.10.2024 form- und fristgerecht unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen wurde. Tag, Ort und Stunde der Sitzung sind öffentlich bekannt gemacht worden. Gegen die ordnungsgemäße Einladung werden keine Einwendungen erhoben. Die Vorsitzende stellt weiterhin fest, dass die/der Kultur-, Sport- und Umweltausschuss aufgrund der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig ist.

TOP 2.: Verpflichtung eines stellvertretenden Ausschussmitgliedes

Unter Hinweis auf § 46 Abs. 6 der Gemeindeordnung verliert Frau Ploß die Verpflichtung für Frau Alina Meding als stellvertretendes bürgerliches Mitglied und besiegelt die Verpflichtung durch Handschlag.

TOP 3.: Änderungs- und Ergänzungsanträge zur Tagesordnung, Beschlussfassung über die Tagesordnung und evtl. Anträge auf Ausschluss der Öffentlichkeit gem. § 46 VIII GO SH

Der Kultur-, Sport- u. Umweltausschuss beschließt die Durchführung der Sitzung mit der vorstehenden Tagesordnung sowie die Behandlung der Tagesordnungspunkte 12 und 13 in nicht öffentlicher Sitzung, da gem. § 46 Abs. 8 GO SH berechnigte Interessen Einzelner es erfordern.

Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 4.: Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 15.07.2024

Einwendungen gegen eine Niederschrift müssen nach § 25 Abs. 6 GeschO innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt des Protokolls eingegangen sein. Die Niederschrift der Sitzung vom 15.07.2024 wurde dem Ausschuss am 27.08.2024 zur Kenntnis gegeben. Einwendungen wurden innerhalb der Frist (bis 14.09.2024) nicht erhoben. Sie gilt somit als genehmigt.

TOP 5.: Einwohnerfragestunde

Es ergehen keine Wortmeldungen.

TOP 6.: Berichte aus den örtlichen Gruppierungen/Vereinen/Verbänden:

TOP 6.a.: Freiwillige Feuerwehr Schülldorf

Herr Frank berichtet von den letzten Veranstaltungen (Laternenumzug und Lagerfeuer) Bei gutem Wetter waren jedoch weniger Bürgerinnen und Bürger erschienen als in den

vergangenen Jahren. Trotz intensiver Werbung über die sozialen Medien und Aushänge wurden nicht die gewünschten Teilnehmerzahlen erreicht.

Das Anleuchten des Tannenbaums findet wie in den Vorjahren am Samstag des 1. Adventswochenendes statt, 30.11.2024.

Diesbezüglich bittet er die Ausschussmitglieder und die Gemeinde um mehr Reklame für diese nächste Veranstaltung.

Herr Frank merkt an, dass sich die Weihnachtsfeier der Gemeinde und der Feuerwehr in diesem Jahr leider terminlich überschneidet. Für das nächste Jahr bittet Herr Frank um eine verbesserte Abstimmung bei der Planung.

TOP 6.b.: Jägerschaft

Herr Siebcken von der Jägerschaft berichtet über die durchgeführte Veranstaltung des Hegerings Anfang September 2024 am Gut Kluvensiek zum lehrreichen Programm „Lernort Natur“ für die Schülerinnen und Schüler der örtlichen Grundschulen.

Insgesamt nahmen rund 150 Kinder an diesem besonderen Tag teil, der ganz im Zeichen der Natur und Umwelt stand.

Im Namen des Hegerings bedankt sich Herr Siebcken bei der Gemeinde und der freiwilligen Feuerwehr für die Bereitstellung von Bänken und Tischen für die Durchführung dieser Veranstaltung.

Herr Siebcken teilt weiter mit, dass die Jägerschaft in diesem Jahr Obstbäume gekauft hat, um die Gemeindeflächen neu zu gestalten.

Auch in diesem Jahr wird der Weihnachtsbaum vor dem Haus der Jugend von der Jägerschaft gespendet.

TOP 6.c.: Tennisgruppe

Vertreter von der Tennisgruppe sind nicht anwesend. Daher entfällt ein entsprechender Bericht.

TOP 6.d.: Ev. KiTa Spatzennest

Vertreter von der Ev. KiTa Spatzennest sind nicht anwesend.

Frau Koch hat Ihre heutige Teilnahme per Mail vom 08.11.2024 entschuldigt aufgrund einer dienstlichen Parallelveranstaltung. Frau Koch teilt in der Mail weiter mit, dass am 06.11.2024 ein Kuratorium und eine Beiratssitzung mit der Bürgermeisterin und der Amtsverwaltung stattgefunden hat. Die Berichte über die Kitarbeit wurden für das dortige Protokoll festgehalten.

TOP 6.e.: Kinder- und Jugendforum

Bürgermeisterin Höhling teilt folgendes mit:

- Im Forum soll verstärkt politische Bildung angeboten
- Informationen und Grundlagenvermittlung soll in den Fokus gestellt werden
- Einigen Kindern fehlt es am politischen Verständnis und allgemeinen Kenntnissen
- Im KJF soll zeitnah ein gefördertes Projekt des Kreises „Jöbbörse“ angeboten werden
- Gewerbetreibende aus der Gemeinde werden eingeladen, um verschiedene Berufszweige und Ausbildungsangebote vorzustellen
- Angebot für Jugendliche und Heranwachsende bis 21 Jahren
- Der Filmabend im KJF war gut besucht
- Die Jugendversammlung findet Ende November statt

TOP 7.: Planung von Veranstaltungen bis Jahresende

TOP 7.a.: Stand "Lebendiger Adventskalender"

Die Vorsitzende übergibt das Wort an Frau Martens.

Frau Martens berichtet, dass 9 Anmeldungen vorliegen. Somit wird der „lebendige Adventskalender“ überschaubar und für die Organisation machbar und nicht zu groß.

Die Organisatoren sind sich sicher, dass der Ablauf ein Erfolg wird und es dem Anlass entsprechend tolle Wohlfühlpunkte geben wird.

Frau Martens verdeutlicht, dass diese Veranstaltung zu einem festen Bestandteil im Jahreskalender der Gemeinde werden soll.

Eine Übersichtskarte mit den Anlaufpunkten wird fertiggestellt und dazu ein Flyer mit allen Infos an die Haushalte verteilt bis zum 20.11.2024.

Die Vorsitzende ergänzt, dass zur Veranstaltung „Anleuchten“ der Weihnachtsbaum bereits bestellt ist und Geschenkzutaten eingekauft werden. Es werden noch zwei helfende Hände zum Packen der Präsente gesucht.

TOP 7.b.: Adventskaffee der Gemeinde am 07.12.2024

Die Vorsitzende berichtet über die Organisation des Adventskaffees, die mit hohem Aufwand bei Planung und Durchführung verbunden ist. Der Nutzen bei Aufwand und Arbeit stagniert.

Die Teilnehmerzahlen sind in der Entwicklung eher rückläufig.

Die Ausschussmitglieder werden gebeten, ihr Meinungsbild abzugeben, ob der Adventskaffee so wie bisher wiederholt oder ins neue Jahr als Neujahrskaffee angeboten werden soll.

Zur Durchführung dieser Veranstaltung sind viel freiwillige Helfer notwendig, um den Aufwand leisten zu können.

Frau Höhling ist der Meinung, dass eine Verschiebung ins neue Jahr eher unglücklich wäre, da dieser Kaffeenachmittag in die Adventszeit gehört und die Bürgerinnen und Bürger sich in den letzten Jahren darauf eingestellt haben.

Herr Struck ist dafür, den Termin im Dezember beizubehalten.

Herr Voltz gibt zu bedenken, dass dieser Termin im Dezember gerade für die ältere Generation von Bedeutung ist. Der Adventskaffee sollte nicht abgeschafft werden und auch nicht ins neue Jahr verlegt werden.

Es entwickelt sich eine allgemeine Beratung.

Der Ausschuss ist sich abschließend einig, den Adventskaffee am Samstag, 14.12.2024 um 15 Uhr durchzuführen.

Die Vorsitzende bittet die Ausschussmitglieder sich in die Helferliste einzutragen.

Kuchenspenden aus den Reihen der Bürgerinnen und Bürger sind gerne gesehen und sehr willkommen.

Die Vorsitzende kümmert sich in Abstimmung mit der Verwaltung um die Einladung.

TOP 8.: Beratung und Beschlussfassung über die Fortführung des Gemeindebriefs

Die Vorsitzende erläutert den Sachverhalt.

Der Gemeindebrief verursacht in der bisherigen Herstellung aufgrund der Farbkopien über die Verwaltung erhebliche Kosten und wird somit nicht mehr über die Verwaltung produziert.

Eine Beauftragung über ein Online Portal ist wesentlich günstiger.

Die Vorsitzende schlägt vor, den Brief auf 10 Seiten zu begrenzen, um die Kosten zu minimieren. Die Auflage soll wie bisher bei 320 Stück liegen.

Frau Höhling ergänzt, dass die bisherige Verteilung der Gemeindebriefe an die Haushalte ohne Probleme verläuft und gut organisiert ist.

Die Vorsitzende teilt mit, dass für die Produktion des Gemeindebriefes ausreichende Haushaltsmittel bereitgestellt werden.

Die Vorsitzende ergänzt, dass ein großes Interesse der Bürger an dem Brief besteht.

Der Ausschuss ist sich darüber einig, den Gemeindebrief in der Zukunft fortzuführen.

Die Vorsitzende schlägt vor, die Finanzierung des Briefes auch über Werbeeinnahmen zu sichern.

Frau Martens regt an, 2-3 Werbeanzeigen von örtlichen Gewerbetreibenden im Brief zu ermöglichen pro Veröffentlichung. Dabei sollte der regionale lokale Bezug gewahrt bleiben.

Im Ausschuss entwickelt sich eine rege Diskussion und allgemeine Beratung.

Die Vorsitzende bittet die Ausschussmitglieder abschließend um Mithilfe bei der Angebotsgestaltung zur Fortführung des Gemeindebriefes.

Frau Staben erklärt sich bereit hier zu unterstützen und kümmert sich kurzfristig um die Einholung von Angeboten über das Internet, um den Gemeindebrief farblich in Auftrag geben zu können.

Die Vorsitzende weist darauf hin, dass der Gemeindebrief auch auf der Homepage des Amtes Eiderkanal veröffentlicht werden kann.

Es besteht Einvernehmen darüber, dass auf eine Beschlussfassung verzichtet wird.

TOP 9.: Beratung und Beschlussfassung über Haushaltsmittel 2025 für Bereiche Kultur-, Sport- und Umwelt

Die Vorsitzende erläutert die Haushaltsplanung für das kommende Jahr und verweist bei der Planung auf die notwendige Vorbesprechung im hiesigen Ausschuss aufgrund der kommenden Sitzung des Finanzausschusses der Gemeinde Anfang Dezember.

Frau Höhling nimmt Bezug auf die Verpflichtungsermächtigungen der Gemeinde.

Die Vorsitzende bittet die Ausschussmitglieder um Mitteilung, ob weitere bisher nicht geplante Ausgaben in den Haushalt mit einfließen sollten und bittet um Vorschläge.

Herr Frank als Vertreter der Feuerwehr verweist auf das 90-jährige Jubiläum der Freiwilligen Feuerwehr Schülldorf im kommenden Jahr..

Nach eingehender Beratung im Ausschuss ergehen keine weiteren Vorschläge für Ergänzungen oder Änderungen in den Haushaltsansätzen 2025.

Der Ausschuss ist sich darüber einig, dass die bereitgestellten Haushaltsmittel für das HH Jahr 2024 für die Bereiche Kultur, Sport und Umwelt auch im HH-Jahr 2025 eingesetzt werden sollen.

Es besteht Einvernehmen darüber, dass auf eine Beschlussfassung verzichtet wird.

TOP 10.: Bericht der Amtsverwaltung

Es ergehen keine Wortmeldungen.

TOP 11.: Mitteilungen der Ausschussvorsitzenden, Anfragen der Ausschussmitglieder

Die Vorsitzende teilt mit

- das Projekt Froschland Biotop startet noch in diesem Jahr; Zuschlag für die Umsetzung der beschlossenen Maßnahme wurde erteilt an eine Fachfirma; Bericht dazu erfolgt zur nächsten Sitzung
- gemeindeeigene Knicks sollen auf den Stock gesetzt werden; nach Landesnaturschutzgesetz dürfen Knicks in Abständen von 10 bis 15 Jahren in der Zeit vom 01.10. bis zum letzten Tag des Februars auf den Stock gesetzt werden

- die Blühwiese wurde von der Gemeinde hergerichtet; zahlreiche Helfer haben mitgewirkt; es war eine tolle Aktion
- Totholz soll von den Bäumen auf gemeindeeigenen Flächen entfernt werden
- Volkstrauertag am 17.11.2024; zur Teilnahme wird aufgerufen
- Babybörse war ein toller Erfolg; Spendengelder in Höhe von 1.100,00 EUR für den Kauf von Inventar für das Haus der Jugend sowie Weitergabe eines Spendenschecks für die Tennisjugend des TC Schülldorf

Herr Struck fragt an, wann die gemeindeeigenen Knicks das letzte Mal auf den Stock gesetzt wurden.

Frau Höhling ergänzt und erläutert die Knickpflege und die bisher geleisteten Arbeiten in den letzten Jahren. Im nächsten Infobrief der Gemeinde soll ein Auszug aus der Knickverordnung des Landes veröffentlicht werden.

Frau Höhling weist darauf hin:

Grundsätzlich liegt die Knickpflege in der Verantwortung des jeweiligen Grundstückseigentümers.

Herr Struck bittet um Mitteilung zum Sachstand über die Einführung einer App für die Buchung von Räumen. Frau Höhling sichert zu, nähere Informationen einzuholen und diese weiterzugeben, sobald sie vorliegen.

Frau Martens erinnert an die Absprachen bezüglich der angedachten Durchführung von DELFI-Kursen im Haus der Jugend für Eltern mit Babys über die Familienbildungsstätte. Eine geschäftliche Raumnutzung durch die Bildungsstätte in den Räumen vom Haus der Jugend ist aufgrund der baulichen Einschränkungen leider nicht möglich.

Frau Ploß schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 20:38 Uhr.

TOP 14.: Bekanntgabe von in nicht öffentlicher Sitzung gefasster Beschlüsse

Im Anschluss an den nicht öffentlichen Teil der Sitzung stellt die Vorsitzende die Öffentlichkeit wieder her und gibt die gefassten Beschlüsse aus nicht öffentlicher Sitzung bekannt. Es wurden keine Beschlüsse gefasst.

TOP 15.: Schließung der Sitzung

Die Vorsitzende Jana Ploß bedankt sich für die Mitarbeit und schließt die Sitzung um 20:42 Uhr.

gez. Ploß

gez. Kruse

Jana Ploß
(Die Vorsitzende)

Osterrönfeld, 21.01.2025

Carsten Kruse
(Protokollführung)